



# LVWB

1170 Wien, Beheimgasse 5-7  
Tel.: 01 405 63 20 / Fax -20 DW

Landesverband Wien Bowling  
im Plus Bowling Center

Sekretariat: Mi 18<sup>30</sup>-19<sup>30</sup> Uhr  
[www.bowling-wien.at](http://www.bowling-wien.at)

# LV-Wien

## Bowling

### Jahressportprogramm

### 2013-2014

## Textteil

Termine  
Durchführungsbestimmungen  
Spielpläne  
Doping

**Im Sinne einer einfachen Lesbarkeit:  
Die gewählte Form steht immer für beide Geschlechter.**

# A Meisterschaften 2013/2014

Der **LV Wien** schreibt für das **Sportjahr 2013-2014** unter Berücksichtigung des ÖSKB-Jahressportprogramms folgende Bewerbe aus:

## A.1 Landesmeisterschaften

Mannschaftsbewerbe	Damen	Teams	Herren	Teams
TEAM (Herren 5er, Damen 4er)	JA	15	JA	42
TRIO	JA	17	JA	60
CUP	JA	alle	JA	alle

Einzel, Doppel	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
DOPPEL	JA	JA		25.09.2013
EINZEL	JA	JA		04.12.2013
MIXED			JA	26.02.2014

Jugend	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
DOPPEL	JA	JA		13.11.2013
EINZEL	JA	JA		13.11.2013
MIXED				

Senioren	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
DOPPEL	JA	JA		05.03.2014
EINZEL	JA	JA		05.03.2014
MIXED				

## A.2 Qualifikation für ÖSKB-Bewerbe

Bewerb	Damen	Herren
Teambewerb	Lt. Liga-Endstand (*)	Lt. Liga-Endstand
Trio	Lt. Liga-Endstand	Lt. Liga-Endstand

Bewerb	Damen	Herren	Mixed	Nenntag
Doppel	JA	JA		05.09.2013
Einzel	JA	JA		08.01.2014
Mixed			JA	09.04.2014
Sen.-Doppel	JA	JA		25.09.2013
Sen.-Einzel	JA	JA		25.09.2013

(\*) gilt derzeit nur für Wien - alle anderen LV nehmen im Teambewerb Damen an den Bundesländermeisterschaften teil

## A.3 Sonstige Bewerbe

### A.3.1 RANGLISTENMEISTERSCHAFTEN

	<b>Einzel</b>	<b>Doppel</b>	<b>Mixed</b>	<b>Nenntag</b>
<b>Damen</b>	JA	JA		<b>siehe oben</b>
<b>Herren</b>	JA	JA		<b>siehe oben</b>
<b>Mixed</b>			JA	<b>siehe oben</b>

### A.3.2 BOWLINGSPORTABZEICHEN

<b>Kategorie</b>	<b>Allgem. Klasse</b>	<b>Jugend</b>	<b>Senioren</b>	<b>Nenntag</b>
<b>Damen</b>	JA	JA	JA	<b>26.03.2014</b>
<b>Herren</b>	JA	JA	JA	<b>26.03.2014</b>

### A.3.3 MEISTERSCHAFTEN 2. LANDESLIGEN + KLASSEN

<b>Teambewerb</b>	<b>2. Landesliga</b>	<b>1.Kl.</b>	<b>2.Kl.</b>	<b>3.Kl.</b>	<b>4.Kl.</b>
Damen (4er)	----	D1	-----	-----	
Herren (5er)	LL2	H1	H2A, H2B	H3	
<b>Trio</b>	<b>2. Landesliga</b>	<b>1.Kl.</b>	<b>2.Kl.</b>	<b>3.Kl.</b>	<b>4.Kl.</b>
Damen		D1	D2		
Herren		H1	H2A, H2B	H3A, H3B	H4A, H4B

### A.3.4 BEWERBE HEAD-TO-HEAD (8ER, 6ER, 4ER, ...)

<b>Head to Head – Bewerbe</b>	<b>1.Kl.</b>	<b>2.Kl.</b>	<b>3.Kl.</b>	<b>4.Kl.</b>
6er Damen				
6er Herren				
4er Damen				
4er Herren				
6er-Mixed	M1	M2		
4er-Mixed	M1	M2		

Alle Bewerbe werden nach der Sportordnung des ÖSKB gemäß dem nachstehenden Textteil des Jahressportprogramms (Durchführungsbestimmungen) sowie den detaillierten Einzelausschreibungen des jeweiligen Bewerbs durchgeführt.

Für den Landesverband Wien

**Christian KÖRBER eh**

Vizepräsident

**Maximilian KUGEL eh**

Präsident

**Christian SÖLLNER eh**

Sportobmann

## B Termine kompakt

BEWERB	NENNTAG	QUALI	WIENER MEISTERS.	Damen	Herren
Ranglisten-Doppel	25.09.2013	20.10.2013 27.10.2013	03.11.2013	Plus	Plus
Wiener Jugend Einzel	13.11.2013	---	14.12.2013 15.12.2013	Prater Post	Prater Post
Wiener Jugend Doppel	13.11.2013	---	30.11.2013 01.12.2013	Prater Post	Prater Post
Ranglisten-Einzel	04.12.2013	23.12.2013 13.01.2014 27.01.2014	09.02.2014	Prater	Prater
Ranglisten-Mixed	26.02.2014	17.03.2014 01.05.2014	18.05.2014	Post	
Wiener Senioren Einzel	05.03.2014	23.03.2014 13.04.2014	10.06.2014	Post	Plus
Wiener Senioren Doppel	05.03.2014	23.03.2014 13.04.2014	15.06.2014	Plus	Florida Plus
Wiener Senioren Einzel C	05.03.2014	07.05.2014 01.06.2014	10.06.2014		Plus
BSA	26.03.2014	---	14.04.2014	Plus	Plus



# LVWB

## Landesverband Wien Bowling

1170 Wien, Beheimgasse 5-7  
Tel.: 01 405 63 20 / Fax -20 DW

Sekretariat: Mi 18<sup>30</sup>-19<sup>30</sup> Uhr  
[www.bowling-wien.at](http://www.bowling-wien.at)

<b>LANDESMEISTERSCHAFTEN 2013 / 2014</b>	<b>3</b>
<b>DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN</b>	<b>4</b>
A) LEITUNG UND ÜBERWACHUNG	4
B) AUSTRAGUNGSORT	4
C) TERMINE	4
D) TEILNAHMEBERECHTIGUNG	4
E) RANGLISTENEINSTUFUNG	5
F) KLASSENEINTEILUNG	6
G) SPIELART	6
H) SPIELANZAHL UND WERTUNG	7
I) SPIELMODUS	12
J) AUFSTIEG / ABSTIEG	18
K) PRÄMIERUNG	20
L) SONSTIGE BESTIMMUNGEN	20

## VORWORT

Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Posthalle, da die Bahnen gesperrt wurden und diese rasch repariert wurden, hatten wir einen guten Spielbetrieb in den Hallen.

Leider hatten wir einen schweren Verlust im Jänner zu beklagen. Unser beliebter EDV-Mann und Schiedsrichter Peter Partsch ist von uns gegangen. Die Lücke ist schwer zu schließen.

Zur neuen Saison sind nur ein paar Neuerungen gekommen:

Die Einspielzeit beträgt einheitlich für alle Bewerbe 10 Minuten.

Die 6er-Meisterschaft sowie die 4er-Meisterschaft finden im gemischten Modus statt.

Alle Bewerbe, die bis dato um 20:00 starteten, finden jetzt um 19:30 statt.

Die C Senioren spielen ihr Einzel extra in 2 Durchgängen.

Das Wr.Mix Doppel Finale wird auch Head to Head gespielt.

Da das Bowlingcenter Floridsdorf wegen diverser Mängel von der Technischen Kommission des ÖSKB nicht freigegeben werden konnte, werden dort bis Weihnachten keine Bewerbe abgehalten!

Die Spielpreise wurden für die Spielsaison 2013/2014 wie folgt festgesetzt:

### **STANDARD**

Brunswick Hallen (Prater, Post)	EUR 3,30
Plus Bowling Center	EUR 3,30
Floridsdorf	EUR 3,30
Cumberland	EUR 3,30

### **SENIOREN**

Brunswick Hallen (Prater, Post)	EUR 3,30
Plus Bowling Center	EUR 2,90
Floridsdorf	EUR 2,90
Cumberland	EUR 2,90

### **JUGEND**

Brunswick Hallen (Prater, Post)	EUR 1,60
Plus Bowling Center	EUR 1,80
Floridsdorf	EUR 1,80
Cumberland	EUR 1,80

### **Special League**

Brunswick Hallen (Prater, Post)	EUR 3,30
Plus Bowling Center	EUR 3,30
Floridsdorf	EUR 3,30
Cumberland	EUR 3,30

Alle Preise verstehen sich inklusive der Abgaben für den LVWB.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des LVWB ein erfolgreiches Sportjahr und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

Christian Söllner  
Sportobmann des LVWB

# LANDESMEISTERSCHAFTEN 2013 / 2014

## Landesmeisterschaften Wien

1. 5er Herrenmannschaften
2. 4er Damenmannschaften im 5er-Rhythmus
3. 3er Damenmannschaften
4. 3er Herrenmannschaften
5. Wiener Cup
6. Damen Doppel
7. Herren Doppel
8. Mixed Doppel
9. Damen Einzel
10. Herren Einzel
11. All-Event-Wertung für Damen und Herren

## Ranglistenmeisterschaften

12. Damen-, Herren- und Mixed-Doppel
13. Damen- und Herren-Einzel

## Freiwillige Meisterschaften

14. 6er Mannschaften  
4er Mannschaften

## Meisterschaften der Klassen

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
5er H1 KL	H2A, H2B	H3	
4(5)er D1			
3er D1, H1A	D2, H2A, H2B	H3A, H3B	H4A, H4B
4er H1	H2		
6er H1	H2		

## Qualifikation für Staatsmeisterschaften

15. Damen-, Herren- und Mixed-Doppel
16. Damen- und Herren-Einzel

## Wiener Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren

17. Mädchen- und Buben-Einzel
18. Mädchen- und Buben-Doppel

## Wiener Seniorenmeisterschaften

19. Damen- und Herren-Doppel (mit Einzelwertung)
20. Herren C Einzel separate Durchführung

## Sportabzeichen

Wiener Cup für die Unterklassen

**Wiener Cup = Qualifikation für den Österreichischen Cup**

Für den Landesverband Wien Bowling

Christian Körber e.h.  
Vizepräsident / Sport

Maximilian Kugel e.h.  
Präsident

Christian Söllner e.h.  
Sportobmann

# DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

## A) LEITUNG UND ÜBERWACHUNG

Für die Leitung und Überwachung sind die Funktionäre des Sportausschusses sowie die Schiedsrichter des Landesverbandes Wien Bowling (in weiterer Folge nur mehr LVWB genannt) zuständig. Die vom LVWB für den ÖSKB durchzuführenden Staatsmeisterschaftsbewerbe, Österreichischen Meisterschaften, Cup, Semifinale und Finale Einzel, Doppel, Mixed-Doppel, sowie 3er und 5er werden durch den ÖSKB Sportausschuss und LVWB Schiedsrichter überwacht.

## B) AUSTRAGUNGSORT

Brunswick Bowlingcenter Prater, Brunswick Bowlingcenter Hernals, Plus Bowling Center, Bowlingcenter Floridsdorf (voraussichtlich ab Jänner 2014), Bowlingcenter Cumberland.

## C) TERMINE

Lt. Termin- und Bahnenplan und Aushang des LVWB.

Eventuell erforderliche Terminänderungen können bei Bedarf vom LVWB-Sportausschuss veranlasst bzw. genehmigt werden.

## D) TEILNAHMEBERECHTIGUNG

1	Alle gemeldeten 5er Herrenmannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
2	Alle gemeldeten 4(5)er Damenmannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
3	Alle gemeldeten 4er Mannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
4	Alle gemeldeten 6er Mannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
5	Alle gemeldeten 3er Damen- und Herrenmannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
6	Ranglistenmeisterschaften für Damen-, Herren- und Mixed-Doppel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB
7	Ranglistenmeisterschaft für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB
8	Wiener Meisterschaften für Mixed-Doppel	Startberechtigt sind die jeweils 26 Mixed-Doppel der Ranglistenmeisterschaft
9	Wiener Meisterschaften für Damen- und Herrendoppel	Startberechtigt sind 26 Herrendoppel und 16 Damendoppel
10	Wiener Meisterschaften für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind im Herren-Einzel 26 Herren und im Damen-Einzel 16 Damen
11	Qualifikation für Staatsmeisterschaften Doppel, Einzel, Mixed-Doppel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB
12	Wiener Cup nur für untere Ligen	Jede gemeldete Mannschaft, sofern sie an der 5er bzw. 4(5)er Meisterschaft teilnimmt
13	Qualifikation Österreichischer Cup	Jede gemeldete Mannschaft, sofern sie an der 5er bzw. 4(5)er Meisterschaft teilnimmt, ab der 1. Klasse Herren, WLH und WLD aufwärts
14	Schüler-, Jugend- und Juniorenbewerbe	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB in der jeweiligen Altersklasse
15	Bowlingsportabzeichen	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB einmal pro Sportjahr

16	All-Event-Wertung DAMEN	Alle Damen mit einer Mindestspiellanzahl von 100 (einhundert), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 4(5)er Mannschaft (inkl. Reserve), Cup und Staatsmeisterschaft 4(5)er Mannschaft. Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung des LVWB absolvierten Spiele für die All-Event-Wertung herangezogen
17	All-Event-Wertung HERREN	Alle Herren mit einer Mindestspiellanzahl von 100 (einhundert), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 5er Mannschaft (inkl. Reserve), Cup und Staatsmeisterschaft 5er-Mannschaft. Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung des LVWB absolvierten Spiele für die All-Event-Wertung herangezogen.

## E) RANGLISTENEINSTUFUNG

Die Einstufung der SpielerInnen in eine Rangliste für die Ranglistenmeisterschaft der Doppel- und Einzelbewerbe erfolgt nach dem erreichten Schnitt des abgelaufenen Sportjahres 2012/13 mit folgender Mindestspiellanzahl:

1. Jugend mindestens **40** Spiele
2. Damen mindestens **40** Spiele
3. Herren mindestens **40** Spiele

In den Doppelbewerben können SpielerInnen verschiedener Ranglisten teilnehmen, es **muss** aber im jeweils **höheren** Ranglistenbewerb angetreten werden.

SpielerInnen, welche die geforderte Mindestspiellanzahl im abgelaufenen Sportjahr nicht erreicht haben (keine gültige Ranglisteneinstufung), werden bei den Ranglistenbewerben jeweils in die höchste Klasse (A) eingestuft.

Bei SpielerInnen, welche an ETBF-Turnieren (alle Turniere im Terminkalender der ETBF) teilnehmen und eine offizielle Ergebnisliste vorlegen, können diese Ergebnisse in die All-Event-Wertung (Ranglistenwertung) mit aufgenommen werden. Ist einmal in einem Sportjahr die Ergebnisaufnahme erfolgt, so müssen auch alle weiteren Turnierergebnisse bekannt gegeben und eingetragen werden.

### Ranglisteneinstufung (Auszug aus der Sportordnung)

Die Ranglisteneinteilung erfolgt nach dem in der Vorsaison erzielten Jahresschnitt:

Rangliste	Herren	Damen
A	über 195	über 180
B	185 bis 194,999	170 bis 179,999
C	175 bis 184,999	160 bis 169,999
D	165 bis 174,999	150 bis 159,999
E	bis 164,999	bis 149,999

## F) KLASSENEINTEILUNG

	<b>Landesliga</b>	<b>2. Landesliga</b>	<b>1. Klasse</b>	<b>2. Klassen</b>	<b>3. Klasse</b>
<b>5er Bewerb Herren</b>	6 (sechs) Mannschaften	6 (sechs) Mannschaften	6 (sechs) Mannschaften	jeweils 8 (acht) Mannschaften	8 (acht) Mannschaften
<b>4(5)er Bewerb Damen</b>	6 (sechs) Mannschaften		9 (neun) Mannschaften		
	<b>Landesliga</b>	<b>1. Klasse</b>	<b>2. Klasse</b>	<b>3. Klasse</b>	<b>4. Klasse</b>
<b>3er Bewerb Herren</b>	8 (acht) Mannschaften				6 (sechs) Mannschaften
<b>3er Bewerb Damen</b>	8 (acht) Mannschaften	5 (fünf) Mannschaften	4 (vier) Mannschaften		
		<b>1. Klasse</b>	<b>2. Klasse</b>	<b>3. Klasse</b>	<b>4. Klasse</b>
<b>4er Bewerb Herren</b>		8 (acht ) Mannschaften	6 (sechs) Mannschaften		
<b>6er Bewerb Herren</b>		8 (acht) Mannschaften	6 (sechs) Mannschaften		

## G) SPIELART

1. 5er-, 4(5)er, 3er-, 4er- und 6er Bewerbe amerikanisch
2. Doppelbewerbe amerikanisch
3. Einzelbewerbe amerikanisch  
Es starten <sup>1</sup>zwei SpielerInnen auf einer Bahn, ausgenommen Finale
4. Sportabzeichen amerikanisch  
Es können nennungsbedingt ein oder zwei SpielerInnen auf einer Bahn starten
5. Cup – wie 5(4)er Mannschaftsbewerbe amerikanisch

<sup>1</sup> bei ungerader SpielerInnenanzahl entsprechende Aufteilung der SpielerInnen im Zuge der Auslosung

## H) SPIELANZAHL UND WERTUNG

<b>5er Mannschaft – Herren (Pflichtbewerb)</b>		<b>Wertung</b>
1. Landesliga 2. Landesliga und 1. Klasse	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je ½ Petersonpunkt
2. Klassen und darunter	je Runde 1 Spiel gegen drei andere Mannschaften der Liga, somit gesamt 3 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je ½ Petersonpunkt

**Sonstiges:** Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

<b>(4)5er Mannschaft – Damen (Pflichtbewerb)</b>		<b>Wertung</b>
Landesliga	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je ½ Petersonpunkt
1. Klassen und darunter	je Runde 1 Spiel gegen drei andere Mannschaften der Liga, somit gesamt 3 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je ½ Petersonpunkt

**Sonstiges:** Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

<b>3er Mannschaft – Damen + Herren</b>		<b>Wertung</b>
Damen und Herren	In Ligen mit 8 bzw. 7 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 7 Spiele nach Rhythmus der 8er Liga. In Ligen mit 6 bzw. 5 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 5 Spiele nach Rhythmus der 6er Liga. In 4er Ligen spielt je Spieltag jeder 2 x (zwei mal) gegen jeden Gegner	a) für den Sieg pro Spiel 2 (zwei) Punkte b) für ein Unentschieden 1 (ein) Punkt c) bei Punktegleichheit in der Tabelle gilt die höhere Pinanzahl

**Sonstiges:** Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

<b>4er- und 6er Mannschaft</b>		<b>Wertung</b>
Alle Klassen	Jeder spielt gegen jeden der Gegenmannschaft ein Spiel Jede Dame einer Mannschaft bekommt 8 Handicappunkte pro Spiel (wird nur für das Ergebnis herangezogen, zählt nicht in der Schnitliste o.ä.)	a) für den Sieg pro Spiel 2 (zwei) Punkte b) für ein Unentschieden 1 (ein) Punkt c) bei Punktegleichheit in der Tabelle gilt die höhere Pinanzahl

<b>Ranglisten Damen und Herren</b>	<b>Doppel</b>	<b>Einzel</b>	<b>Mixed-Doppel</b>
	2 x 6 Spiele	3 x 6 Spiele	2 x 6 Spiele

a) reine Pinwertung  
b) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaft) herangezogen  
c) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen  
d) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen usw.

**Falschnennungen** werden ohne gesonderte schriftliche Begründung vom Sportausschuss automatisch aus der Wertung genommen; das Nenngeld verfällt.

#### **Wiener Meisterschaften Herren Einzel**

##### **Nur gültig für Einzel**

- a) 26 Spieler qualifizieren sich für das Wienfinale (die Nummerierung / Reihung erfolgt nach den gespielten Pins und gilt bis zum Finalspiel)
- b) - die besten 15 Herren aus Rangliste A  
- die besten 8 Herren aus Rangliste B  
- die besten 2 Herren aus Rangliste C  
- der beste Herr aus Rangliste D
- c) die pinstärksten 6 Herren aus dem RL-Einzel haben in der ersten Runde ein Freilos
- d) der 7. spielt gegen den 26., der 8. spielt gegen den 25. usw.
- e) die verbleibenden 10 Teilnehmer und die 6 Freilosteilnehmer spielen Head to Head auf zwei gewonnene Spiele um den Wiener Meistertitel. Dabei spielt immer der bestgereichte gegen den schlechtest gereichten.
- f) während der Wartezeit zwischen den Ausscheidungen darf nicht mehr gespielt oder eingespielt werden

#### **Wiener Meisterschaften Damen Einzel**

##### **Nur gültig für Einzel**

- g) 16 Spieler qualifizieren sich für das Wienfinale (die Nummerierung / Reihung erfolgt nach den gespielten Pins und gilt bis zum Finalspiel)
- h) - die besten 9 Damen aus Rangliste A  
- die besten 4 Damen aus Rangliste B  
- die besten 2 Damen aus Rangliste C  
- die beste Dame aus Rangliste D
- i) die 1. spielt gegen die 16., die 2. spielt gegen die 15. usw. jeweils Head to Head auf zwei gewonnene Spiele um den Wiener Meistertitel. Dabei spielt immer die bestgereichte gegen die schlechtest gereichte.
- j) während der Wartezeit zwischen den Ausscheidungen darf nicht mehr gespielt oder eingespielt werden

### **Wiener Meisterschaften Herren Doppel**

#### **Nur gültig für Doppel**

- k) 26 Spielerdoppel qualifizieren sich für das Wienfinale (die Nummerierung / Reihung erfolgt nach den gespielten Pins und gilt bis zum Finalspiel)
- l) - die besten 15 Herrendoppel aus Rangliste A
  - die besten 8 Herrendoppel aus Rangliste B
  - die besten 2 Herrendoppel aus Rangliste C
  - das beste Herrendoppel aus Rangliste D
- m) die pinstärksten 6 Herrendoppel aus dem RL-Doppel haben in der ersten Runde ein Freilos
- n) das 7. Doppel spielt gegen das 26., das 8. spielt gegen das 25. usw.
- o) die verbleibenden 10 Doppel und die 6 Freilosteilnehmer spielen Head to Head auf zwei gewonnene Spiele um den Wiener Meistertitel. Dabei spielt immer das bestgereichte gegen das schlechtest gereichte.
- p) während der Wartezeit zwischen den Ausscheidungen darf nicht mehr gespielt oder eingespielt werden

### **Wiener Meisterschaften Damen Doppel**

#### **Nur gültig für Doppel**

- q) 16 Spielerdoppel qualifizieren sich für das Wienfinale (die Nummerierung / Reihung erfolgt nach den gespielten Pins und gilt bis zum Finalspiel)
- r) - die besten 9 Damendoppel aus Rangliste A
  - die besten 4 Damendoppel aus Rangliste B
  - die besten 2 Damendoppel aus Rangliste C
  - das beste Damedoppel aus Rangliste D
- s) das 1. Damendoppel spielt gegen das 16., das 2. spielt gegen das 15. usw. jeweils Head to Head auf zwei gewonnene Spiele um den Wiener Meistertitel. Dabei spielt immer das bestgereichte gegen das schlechtest gereichte.
- t) während der Wartezeit zwischen den Ausscheidungen darf nicht mehr gespielt oder eingespielt werden

### **Wiener Meisterschaften Mixed Doppel**

#### **Nur gültig für Mixdoppel**

- u) 26 Spielerdoppel qualifizieren sich für das Wienfinale (die Nummerierung / Reihung erfolgt nach den gespielten Pins und gilt bis zum Finalspiel)
- v) - die besten 15 Mixed Doppel aus Rangliste A
  - die besten 8 Mixed Doppel aus Rangliste B
  - die besten 2 Mixed Doppel aus Rangliste C
  - das beste Mixed Doppel aus Rangliste D
- w) das 7. Mixed Doppel spielt gegen das 26., das 8. spielt gegen das 25. usw. jeweils Head to Head auf zwei gewonnene Spiele um den Wiener Meistertitel. Dabei spielt immer das bestgereichte gegen das schlechtest gereichte.
- x) während der Wartezeit zwischen den Ausscheidungen darf nicht mehr gespielt oder eingespielt werden

<b>Bewerb</b>	<b>Termin</b>	<b>Halle</b>
RL Doppel 1. Runde	20.10.2013	
RL Doppel 2. Runde	27.10.2013	
Wiener Meisterschaft RL Doppel	03.11.2013	Plus Bowling Center
RL Einzel 1. Runde	23.12.2013	
RL Einzel 2. Runde	13.01.2014	
RL Einzel 3. Runde	27.01.2014	
Wiener Meisterschaft RL Einzel	09.02.2014	Bowlingcenter Prater
RL Mixed-Doppel 1. Runde	17.03.2014	
RL Mixed-Doppel 2. Runde	01.05.2014	
Wiener Meisterschaft RL Mixed-Doppel	18.05.2014	Bowlingcenter Hernals

<b>Qualifikation für Staatsmeisterschaften</b>	<b>Einzel Herren</b>	<b>Einzel Damen</b>	<b>Doppel Herren</b>	<b>Doppel Damen</b>	<b>Mixed Doppel</b>
1. Runde	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele
2. Runde	9 Spiele	9 Spiele			

Der LVWB ermittelt aus 2 Vorrunden die Teilnehmer für das Semifinale der Staatsmeisterschafts-Einzelbewerbe. Bei allen anderen Staatsmeisterschaftsbewerben gibt es nur 1 Qualifikationsrunde.

- a) es werden KEINE Pin mitgenommen
- b) reine Pinwertung
- c) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaftsspiel bei Doppel und Mixed-Doppel) herangezogen
- d) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller Spieler herangezogen
- e) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller Spieler der Mannschaft herangezogen usw.

<b>Bewerb</b>	<b>Termin</b>	<b>Halle</b>
STM-Doppel Qualifikation	23.09.2013	
STM-Doppel Semifinale	16.11.2013	siehe ÖSKB
STM-Doppel Finale	17.11.2013	siehe ÖSKB

Der Wiener Landesverband stellt aus der Qualifikation für das Semifinale xx Damendoppel und xx Herrendoppel (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB). Die Startplätze der Teilnehmer in den einzelnen Hallen werden prozentmäßig ermittelt und vor dem Start per Aushang bekannt gegeben. Nach der Qualifikation wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur bis 30.10.2013, 18.00 Uhr, anerkannt und diese nimmt ausschließlich der Sportobmann entgegen (schriftlich). Im Falle der schriftlichen Abmeldung rückt der nächste Teilnehmer in der Halle nach, in welcher die Absage erteilt wurde. Im Falle einer Nichtabmeldung entfällt der Startplatz und es wird nicht nachgereicht.

Die Bedingungen für das Finale entnehmen Sie bitte dem ÖSKB-Jahressportprogramm.

<b>Bewerb</b>	<b>Termin</b>	<b>Halle</b>
STM-Einzel Damen und Herren 1. Runde – Qualifikation	19.01.2014	Herren – Plus und Post Damen – Plus
STM-Einzel Damen und Herren 2. Runde - Qualifikation	17.02.2014	Herren – Plus und Post Damen – Prater
STM-Einzel Semifinale	08.03.2014	siehe ÖSKB
STM-Einzel Finale	09.03.2014	siehe ÖSKB

Aus den beiden Qualifikationsvorrunden bei Damen und Herren werden die besten xx Spieler ermittelt (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB). Die Startplätze der Teilnehmer in den einzelnen Hallen werden prozentmäßig ermittelt und vor dem Start per Aushang bekannt gegeben.

Nach der Qualifikation wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur bis 12.02.2014, 18.00 Uhr, anerkannt und die nimmt ausschließlich der Sportobmann entgegen (schriftlich). Im Falle der schriftlichen Abmeldung rückt der nächste Teilnehmer in der Halle nach, in welcher die Absage erteilt wurde. Im Falle einer Nichtabmeldung entfällt der Startplatz und es wird nicht nachgereiht.

Die Bedingungen für das Finale entnehmen Sie bitte dem ÖSKB-Jahressportprogramm.

<b>Bewerb</b>	<b>Termin</b>	<b>Halle</b>
STM-Mixed-Doppel Qualifikation	28.04.2014	
STM-Mixed-Doppel Semifinale	24.05.2014	siehe ÖSKB
STM-Mixed-Doppel Finale	25.05.2014	siehe ÖSKB

Der Wiener Landesverband stellt aus der Qualifikation für das Semifinale xx Mixed-Doppel (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB).

Die Startplätze der Teilnehmer in den einzelnen Hallen werden prozentmäßig ermittelt und vor dem Start per Aushang bekannt gegeben.

Nach der Qualifikation wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur bis 30.04.2014, 18.00 Uhr, anerkannt und die nimmt ausschließlich der Sportobmann entgegen (schriftlich). Im Falle der schriftlichen Abmeldung rückt der nächste Teilnehmer in der Halle nach, in welcher die Absage erteilt wurde. Im Falle einer Nichtabmeldung entfällt der Startplatz und es wird nicht nachgereiht.

Die Bedingungen für das Finale entnehmen Sie bitte dem ÖSKB-Jahressportprogramm.

### **Wiener Cup für die unteren Spielklassen**

#### **DAMEN:**

Spielberechtigt sind ab der 1. Klasse abwärts alle Mannschaften. Die Finalisten müssen beim österreichischen Cup – Vorrunde / Qualifikation teilnehmen (Pflicht). Der Gewinner nimmt am österreichischen Cup teil (Pflicht).

#### **HERREN:**

Spielberechtigt sind ab der 2. Klasse abwärts alle Mannschaften. Die Mannschaften, welche das Semifinale und das Finale bestreiten (gesamt 4 Mannschaften) müssen beim österreichischen Cup – Vorrunde / Qualifikation teilnehmen (Pflicht).

### **Qualifikation für den Österreichischen Cup**

#### **DAMEN:**

Spielberechtigt sind die Wiener Liga (Pflicht) und die Sieger aus dem Wiener Cup Bewerb. Die Anzahl der startberechtigten Mannschaften – siehe ÖSKB

#### **HERREN:**

Spielberechtigt sind die Wiener Liga, 2. Landesliga, 1. Klasse (Pflicht) und die 4 Mannschaften aus den Finalspielen des Wiener Cup Bewerb. Die Anzahl der startberechtigten Mannschaften – siehe ÖSKB

## **Bowlingsportabzeichen (BSA):**

Dieser Bewerb wird im Plus Bowling Center ausgetragen.

Das BSA ist eine Urkunde und wird nur auf Verlangen des Teilnehmers ausgestellt.

SchülerInnen, Jugend, Damen, Senioren	1 x 9 Spiele
Junioren, Herren allgemeine Klasse	1 x 12 Spiele

## **I) SPIELMODUS**

### **HERREN und DAMEN**

#### **Wiener Landesliga, Zweite Landesliga, Erste Klasse 5er Herren – gilt auch für Wiener Liga Damen**

Jeweils 6er Ligen, die an 8 Sonntagen jeweils ein Round Robin spielen.

Eine Mannschaft besteht bei den Herren aus zehn Spielern, wobei man mehrere Reservespieler anmelden kann. Nach jeder Partie können drei Spieler getauscht werden. Wenn mehr als drei Reservespieler angemeldet wurden, müssen die restlichen Spieler auf der Reserve fertig spielen.

#### **Zweite Klasse 5er Herren**

Die zweite Klasse wird in zwei Achtergruppen eingeteilt und spielt an einem Montag drei Spiele (jeder gegen jeden). Es werden 14 Runden gespielt, 6 x spielt jeder gegen jeden (42 Partien bei 14 Runden).

Eine Mannschaft besteht bei den Herren aus acht Spielern, wobei man mehrere Reservespieler anmelden kann. Nach jeder Partie können drei Spieler getauscht werden. Wenn mehr als drei Reservespieler angemeldet wurden, müssen die restlichen Spieler auf der Reserve fertig spielen.

#### **Dritte Klasse 5er Herren**

Die dritte Klasse Herren wird in eine 8er-Liga eingeteilt. Ablauf wie in der zweiten Klasse.

#### **1. Klasse 4(5)er Damen**

Die erste Klasse Damen wird in eine 10er-Liga eingeteilt. Es müssen 15 Runden gespielt werden, um einen regelkonformen Spielablauf zu gewährleisten.

#### **3er Meisterschaft**

Die 3er Meisterschaft wird an 6 bzw. 8 Sonntagen bzw. Montagen ausgetragen. Es wird im Round Robin gegen alle Mannschaften der jeweiligen Liga gespielt.

Eine Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal 6 Spielern.

#### **4er Meisterschaft**

Die 4er Meisterschaft (1. Klasse) wird an fünf Montagen und 2 Mittwoch mit einer Doppelrunde ausgetragen. Die 4er Meisterschaft (2. Klasse) wird an fünf Montagen mit einer Doppelrunde ausgetragen.

In einem Durchgang kann die Mannschaft aus sechs Spielern bestehen, d.h. 4 Spieler spielen in der Mannschaft und zwei Reservespieler warten außerhalb des Spielbereiches (sind als Reservespieler nicht spielberechtigt), wobei ein Rücktausch nicht möglich ist. Damen eines Teams erhalten 8 Handicappunkte pro Spiel (wird nur für das Ergebnis herangezogen, zählt nicht in der Schnittliste o.ä.)

### **6er Meisterschaft**

Die 6er Meisterschaft (1. Klasse) wird an 5 Montagen und 2 Mittwoch gespielt. Die 6er Meisterschaft (2. Klasse) wird an 5 Montagen gespielt.

In einem Durchgang kann die Mannschaft aus neun Spielern bestehen, d.h. 6 Spieler spielen in der Mannschaft und drei Reservespieler warten außerhalb des Spielbereiches (sind als Reservespieler nicht spielberechtigt), wobei ein Rücktausch nicht möglich ist. Damen eines Teams erhalten 8 Handicappunkte pro Spiel (wird nur für das Ergebnis herangezogen, zählt nicht in der Schnittliste o.ä.)

### **Mannschaftsbewerbe – Auf- und Abstieg**

siehe gleichnamiges Kapitel

### **Spielertausch**

siehe Punkt Austausch

**Der Sportausschuss behält sich NOTWENDIGE ÄNDERUNGEN, insbesondere bei allen Einzel-, Doppel- und Mixed-Bewerben (Nachwuchs, allgemeine Klasse und Senioren), in Abhängigkeit von der jeweiligen Teilnehmeranzahl, vor.**

### **4(5)er Damen PFLICHTBEWERB**

Wiener Landesliga (WLD) spielt 8 Runden á 5 Spiele

Die 1. Klasse spielt 15 Runden á 3 Spiele

### **5er Herren PFLICHTBEWERB**

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 8 Runden á 5 Spiele.

Die 2. Landesliga spielt 8 Runden á 5 Spiele.

Die 1. Klasse spielt 8 Runden á 5 Spiele.

Die 2. Klasse A und B spielen jeweils 14 Runden á 3 Spiele.

Die 3. Klasse A spielt 14 Runden á 3 Spiele.

### **3er Damen**

Die Wiener Landesliga (WLD) spielt 6 Runden á 7 Spiele.

Die 1. Klasse spielt jeweils 8 Runden á 5 Spiele.

Die 2. Klasse spielt jeweils 8 Runden á 6 Spiele.

### **3er Herren**

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 6 Runden á 7 Spiele.

Die 1. Klasse spielt 6 Runden á 7 Spiele.

Die 2. Klasse spielt 8 Runden á 7 Spiele.

Die 3. Klasse spielt 8 Runden á 7 Spiele.

Die 4. Klasse A spielt 8 Runden á 5 Spiele.

Die 4. Klasse B spielt 8 Runden á 5 Spiele.

#### **4er Meisterschaft**

Die 1. Klasse spielt 14 Runden á 4 Spiele.

Die 2. Klasse spielt 10 Runden á 4 Spiele.

#### **6er Meisterschaft**

Die 1. Klasse spielt 7 Runden á 6 Spiele.

Die 2. Klasse spielt 5 Runden á 6 Spiele.

#### **Damen- und Herren, Qualifikation f. d. Staatsmeisterschaft Doppel**

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe jedes Landesverbandes.

##### **a) Vorrunde**

Es sind – vorbehaltlich zeitgerechter Nennung – alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des ÖSKB startberechtigt, es gibt keine Fixqualifizierten.

Sollten gleich viel oder weniger Damen Doppel genannt werden als Startplätze für das jeweilige Bundesland im Semifinale zur Verfügung stehen, entfällt die Qualifikationsrunde.

##### **b) Semifinale**

Für diese Runde qualifizieren sich insgesamt xx Herren Doppel und xx Damen Doppel (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB); die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Erstliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben. Startanzahl für Semifinale und Finale siehe ÖSKB-Ausschreibung.

#### **Staatsmeisterschaft Qualifikation f.d. Mixed Doppel**

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften im Mixed Doppel erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe jedes Landesverbandes.

##### **a) Vorrunde**

Es sind – vorbehaltlich zeitgerechter Nennung – alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des ÖSKB startberechtigt, es gibt keine Fixqualifizierten. Startanzahl für Semifinale und Finale siehe ÖSKB-Ausschreibung.

##### **b) Semifinale**

Für diese Runde qualifizieren sich insgesamt xx Mixed Doppel (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB); die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Erstliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben. Startanzahl für Semifinale und Finale siehe ÖSKB-Ausschreibung.

#### **Damen und Herren Qualifikation f.d. Staatsmeisterschaft Einzel**

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften im Einzel erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe jedes Landesverbandes.

**a) Vorrunde**

Es sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpasse des ÖSKB startberechtigt; es gibt keine Fixqualifizierten.

**b) Semifinale**

Für diese Runde qualifizieren sich insgesamt xx Herren und xx Damen (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB); die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Erstliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

Startanzahl für Semifinale und Finale siehe ÖSKB-Ausschreibung.

**Österreichischer Cup- Vorrunde / Qualifikation**

In der Vorrunde / Qualifikation des österreichischen Cups spielen die Mannschaften der Wiener Liga Herren, 2. Landesliga und 1. Klasse Herren (Pflicht) und die vier Finalisten des Wiener Cups um die Startplätze für den österreichischen Cup im KO-System. Ausgelost wird vor Ort. Die Wiener Liga Damen und die Sieger aus dem Finale spielen keine Vorrunde, somit sind sie fix für den österreichischen Cup qualifiziert. Gespielt wird eine 3er Serie und die Mannschaft, welche die höchste Pinanzahl hat, steigt in den österreichischen Cup auf. Bei Pingleichheit entscheidet der geringere Unterschied zwischen dem jeweils höchsten und niedrigsten Mannschaftsspiel.

Bei weiterer Gleichheit gibt es ein Roll-Off (analog ÖSKB-Ausschreibung).

Der Wiener Landesverband stellt für das Finale xx Damenmannschaften und xx Herrenmannschaften (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB). Bei Nichtantreten einer Mannschaft aus den Bundesländern ist automatisch der pinstärkste Verlierer aus dieser Vorrunde qualifiziert.

**Qualifikation der Senioren zur Öst. Meisterschaft**

Der Modus wird nach Maßgabe der Meldungen noch gesondert festgelegt.

**a. Altersgruppeneinteilung**

A = 50 – 56 (geboren zwischen 1.7.1956 und 30.6.1963)

B = 57 – 64 (geboren zwischen 1.7.1949 und 30.6.1956)

C = ab 64 (geboren 30.6.1949 und davor)

Einteilung in die jeweilige Altersgruppe mit Beginn des Sportjahres, d.i. der 1.7.2013.

**b. Semifinale**

Für das Semifinale der Seniorenbewerbe qualifizieren sich aus Wien für das Einzel in allen Altersgruppen xx Senioren, für das Doppel xx Paarungen in jeder Altersgruppe (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB).

**c. Termine**

- c.1. **Qualifikation** für das Semifinale der Österreichischen Meisterschaften (Einzel und Doppel)

Montag, 21.10.2013

Montag, 11.11.2013

- c.2. **Qualifikation** für das Semifinale der Österreichischen Meisterschaften Einzel für Senioren C

Mittwoch, 20.11.2013 (Plus Bowlingcenter)

Sonntag, 08.12.2013 (Brunswickcenter Hernals)

- c.3. **Semifinale Einzel Damen und Herren C**

Samstag, 14.12.2013 – siehe ÖSKB

- c.4. **Semifinale Einzel Herren A und B**  
Samstag, 14.12.2013 – siehe ÖSKB
- c.5. **Semifinale Doppel Herren A und B**  
Samstag, 30.11.2013 – siehe ÖSKB
- c.6. **Semifinale Doppel Damen und Herren C**  
Samstag, 30.11.2013 – siehe ÖSKB
- c.7. **Finale Einzel Damen und Herren C**  
Sonntag, 15.12.2013 – siehe ÖSKB
- c.8. **Finale Einzel Herren A und B**  
Sonntag, 15.12.2013 – siehe ÖSKB
- c.9. **Finale Doppel Herren A und B**  
Sonntag, 01.12.2013 – siehe ÖSKB
- c.10. **Finale Doppel Damen und Herren C**  
Sonntag, 01.12.2013 – siehe ÖSKB

Nach der Qualifikation wird die Startliste ins Internet gestellt. **Abmeldungen** an den Sportobmann werden nur schriftlich bis zum

**- 27.11.2013 für das Einzel und bis zum**

**- 06.11.2013 für das Doppel**

entgegengenommen.

### **Wiener Senioren Meisterschaft**

Die Wiener Senioren Meisterschaft wird als Doppel mit Einzelwertung in 2 Qualifikationsrunden gespielt bei einer Mindeststarteranzahl von 14 Startern je Altersgruppe.

Einzel: Die besten 8 Spieler aus Herren A, B, die besten 8 Spieler aus C sowie die besten 8 Spielerinnen aus Damen A und B spielen ein Round Robin. Für den Sieg gibt es 20 Bonuspunkte, bei Unentschieden gibt es 10 Bonuspunkte, je Spieler

Doppel: Die besten 8 Doppel von Herren A, B und die besten 8 Doppel aus C sowie die besten 8 Damendoppel aus A und B spielen ein Round Robin. Für den Sieg gibt es 40 Bonuspunkte, bei Unentschieden gibt es 20 Bonuspunkte, je Doppel.

### **Termine Wr. Senioren Meisterschaft Qualifikation (Doppel mit Einzelwertung):**

- 1. Runde            Sonntag, 23.03.2014
- 2. Runde            Sonntag, 13.04.2014

### **Qualifikation für das Semifinale der Wr. Senioren Meisterschaften Einzel für Senioren C**

- 1. Runde            Mittwoch, 07.05.2014
- 2. Runde            Sonntag, 01.06.2014

- Finale Einzel        Dienstag, 10.06.2014
- Finale Doppel       Sonntag, 15.06.2014

## **Jugend**

Die Wiener Jugendbewerbe werden noch gesondert festgelegt, die Ausschreibungen werden zeitgerecht veröffentlicht.

a.) Stichtage für die Alterseinteilung 2013/2014:

Schüler B	Alle, die nach dem 30.06.2001 geboren wurden
Schüler A	Alle, die nach dem 30.06.1998 geboren wurden
Jugend	Alle, die nach dem 30.06.1995 geboren wurden
Junioren	Alle, die nach dem 30.06.1991 geboren wurden

b.) Termine für Wiener Jugend:

b.1) DOPPEL:

Samstag 30.11.2013 Prater

Sonntag 01.12.2013 Post

b.2) EINZEL:

Samstag 14.12.2013 Prater

Sonntag 15.12.2013 Post

c.) Modus:

c.1) DOPPEL:

2 x 6 Spiele

Paarweise männlich bzw. weiblich, oder gemischt und vereinsübergreifend möglich.

Mindestteilnahme von 4 Doppeln je Altersklasse, bei geringerer Meldung bzw.

Ausfall erfolgt eine Zusammenlegung mit der nächst höheren Altersklasse.

Auch bei gemischtem Doppel werden keine Handicappunkte vergeben.

c.2) EINZEL:

1. Spieltag:

Junioren/Innen und Jugend m. + w. 1 x 9 Spiele

Schüler/Innen A + B 1 x 6 Spiele

2. Spieltag:

Zwischenrunde alle Altersklassen 1 x 3 Spiele

Die Top 4 jeder Gruppe spielen je 1 Spiel Jeder gegen Jeden = 3 Spiele, für jeden Sieg gibt es 20 Punkte und bei Unentschieden je 10 Punkte. Die Pins aus Vor- und Zwischenrunde werden ins Finale mitgenommen, Sieger ist Jener mit der höchsten Punktezahl (Pins = Punkte), bei Gleichstand entscheidet ein Finalspiel.

Mindestteilnahme von 4 Spieler/Innen je Altersklasse, bei geringerer Meldung bzw. Ausfall erfolgt eine Zusammenlegung mit der nächst höheren Altersklasse.

## **Bowlingsportabzeichen (BSA)**

Es wird in amerikanischer Spielweise gespielt.

Es werden 2 (zwei) Spiele auf jeder Doppelbahn gespielt, danach erfolgt der Wechsel um eine Doppelbahn nach rechts. Es können pro Bahn 2 (zwei) Spieler eingeteilt werden.

Einteilung: Spieler mit der gleichen Anzahl an Spielen werden möglichst in Blöcke eingeteilt.

## J) AUFSTIEG / ABSTIEG

### a) 4(5)er Damen Pflichtbewerb

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 5. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe ÖSKB), zuzüglich die Landesmeister der spielberechtigten Bundesländer.

Wiener Landesliga		1. Klasse
Der 6. Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse	Der Sieger der 1. Klasse steigt in die Wiener Landesliga auf. Der Letztplatzierte steigt in die 2. Klasse ab
		Der Sieger der 2. Klasse steigt in die 1. Klasse auf.

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und/oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuanmeldungen von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

### b) 5er Herren Pflichtbewerb

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum xx. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB), zuzüglich die Landesmeister der spielberechtigten Bundesländer

#### a. Wiener Liga

Der 6. Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab, u.zw. in die 2. Landesliga, aus welcher der Aufsteiger kommt.

#### b. 2. Landesliga

Der Sieger der 2. Landesliga steigt in die Wiener Liga auf und der 6. Platzierte steigt in die 1. Klasse ab.

#### c. 1. Klasse Herren

Der Sieger der 1. Klasse steigt in die 2. Landesliga auf. Der 5. und 6. Platzierte der 1. Klasse steigen in die 2. Klasse ab.

2. Klassen	In geraden Jahren für das nächste Jahr*)	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr*)
Der Sieger der 2. Klasse A und B steigt auf	in die 1. Klasse	in die 1. Klasse
Der 8. Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse	in die 3. Klasse
Der 8. Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse	in die 3. Klasse

\*) es gilt das Kalenderjahr am Ende der jeweils aktuellen Saison

3. Klassen	In geraden Jahren für das nächste Jahr*)	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr*)
Der Sieger und der Zweitplatzierte der 3. Klasse steigt auf	in die 2. Klasse	in die 2. Klasse

\*) es gilt das Kalenderjahr am Ende der jeweils aktuellen Saison

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und/oder Aufstieg).  
Es entfällt damit der Kreuz auf- u. Abstieg, wenn Aufstockungen notwendig sind

c) 3er Damen

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum xx. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB).

<b>Wiener Landesliga</b>	
Der 8. Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse
<b>1. Klasse</b>	
Der Sieger der 1. Klasse steigt auf	in die Wiener Landesliga
Der 5. Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse
<b>2. Klasse</b>	
Der Sieger der 2. Klasse steigt auf	in die 1. Klasse

Fällt/Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und/oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuanmeldung von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

d) 3er Herren

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum xx. Platz spielen um den Staatsmeisterschaftstitel (genaue Starteranzahl – siehe ÖSKB).

<b>Wiener Liga</b>	
Der 7. + 8. Platzierte der Wiener Liga steigt ab	in die 1. Klasse

<b>1. Klasse</b>	In <b>geraden</b> Jahren für das nächste Jahr*)	In <b>ungeraden</b> Jahren für das nächste Jahr*)
Der Sieger und der Zweitplatzierte der 1. Klasse steigt auf	in die Wiener Landesliga	in die Wiener Landesliga
Der 7. Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der 8. Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B

<b>2. Klasse</b>	In <b>geraden</b> Jahren für das nächste Jahr*)	In <b>ungeraden</b> Jahren für das nächste Jahr*)
Die beiden Sieger der 2. Klasse A+B steigen auf	in die 1. Klasse	in die 1. Klasse
Der 7. + 8. Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse A
Der 7. + 8. Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse B

\*) es gilt das Kalenderjahr am Ende der jeweils aktuellen Saison

<b>3. Klasse und weitere Klassen darunter</b>	In <b>geraden</b> Jahren für das nächste Jahr*)	In <b>ungeraden</b> Jahren für das nächste Jahr*)
Der Sieger und Zweitplatzierte der 3. Klasse A steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der 8. Platzierte der 3. Klasse A steigt ab	in die 4. Klasse A	in die 4. Klasse B
Der 8. Platzierte der 3. Klasse B steigt ab	in die 4. Klasse B	in die 4. Klasse A
Der Sieger und der Zweitplatzierte der 3. Klasse B steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der Sieger der 4. Klasse A steigt auf	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse B
Der Sieger der 4. Klasse B steigt auf	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse A

\*) es gilt das Kalenderjahr am Ende der jeweils aktuellen Saison

e) 4er Meisterschaft

Der Letztplatzierte der 1. Klasse steigt in die 2. Klasse ab.  
Der Sieger der 2. Klasse steigt in die 1. Klasse auf.

f) 6er Meisterschaft

Der Letztplatzierte der 1. Klasse steigt in die 2. Klasse ab.  
Der Sieger der 2. Klasse steigt in die 1. Klasse auf.

## K) PRÄMIERUNG

Sieger, 2. und 3. Platz jedes Bewerb.

## L) SONSTIGE BESTIMMUNGEN

### 1. Festsetzung der Gegner und Bahnen

Gegner und Bahnen lt. Termin-, Bahnenplan und Aushang des LVWB.

Wenn in einer Klasse **2 oder mehrere Mannschaften eines Vereines** teilnehmen, müssen diese immer das erste Spiel und eventuell Folgende gegeneinander spielen.

In den Doppel-, Mixed- und Einzelbewerben werden die Bahnen für den **1. Durchgang gelost**. Bei weiteren Durchgängen werden die Bahnen **gesetzt** nach Reihung

3er, 4er, 5er und 6er: Die Bahnengruppen je Liga **müssen** nach jeder Runde gewechselt werden – im Regelfall zwischen geraden und ungeraden Runden **in der jeweiligen Halle** Wechsel der linken und rechten Bahnen (bzw. A+B, 1. + 3. Stock).

Gegnereinteilung bei **3er-Bewerben** – die Mannschaften werden beim Einzahlen des Spielgeldes gelost.

Spielreihenfolge entspricht dem Ligaplan für 8er- bzw. 6er-Ligen.

Bei 2 Teams eines Vereins in der Liga: Eine Mannschaft des Vereins zieht zuerst, die 2. Mannschaft erhält jenes Spielformular, welches sie im 1. Spiel zum direkten Gegner bestimmt.

Bei 3 Teams eines Vereins in einer Liga spielt 1-2, dann 1-3, dann 2-3

Die Einteilung erfolgt durch den **Centerleiter**, bei Bedarf ist eine **Änderung möglich**.

## 2. **Klub-, Sektionszwang**

Alle Mannschaftsbewerbe	klubgebunden
Pflichtbewerbe 5er und 4(5)er	wenn 1 (ein/e) SpielerIn in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er/sie für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden
Freiwillige Bewerbe (3er)	wenn 1 (ein/e) SpielerIn in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er/sie für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden
Freiwillige Bewerbe (6er und 4er)	wenn 1 (ein/e) SpielerIn in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er/sie für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden

## 3. **Kugelkontrolle**

Es darf nur mit Kugeln (Bällen) gespielt werden, die der Schrift 6b des ÖSKB entsprechen. Für die Ordnungsmäßigkeit der Kugeln ist jede/r SpielerIn selbst verantwortlich. Es können in allen Ligen/Klassen jederzeit Ballkontrollen durchgeführt werden.

## 4. **Mittagspause**

Mittagspausen sind bei den Mannschaftsbewerben 2013/2014 aufgrund der Art der Bewerbe nicht erforderlich bzw. vorgesehen.

## 5. **Einspielzeiten**

Als Einspielzeit gilt für die Saison 2013/2014 **für alle Bewerbe 10 Minuten!**

**Die Einspielzeit in den Wiener Hallen ist seit Spielsaison 2011/2012 gratis!**

Sollte der Centerleiter einmal mit dem fixierten Betrag nicht auskommen, trägt die Differenz der LVWB.

## **Spielformulare**

Die Spielformulare sind nach Beendigung der Spiele von den Mannschaftskapitänen unter Beachtung folgender Punkte zu prüfen:

- **CODENUMMERN** (Pass-Nr.) auf Spielformular richtig eingetragen
- richtige Übertragung der Spielresultate vom Computermonitor in das Spielformular
- Richtigkeit der Summen (Endsummen pro Spieler / Serie und Punkte)
- Der jeweilige Mannschaftskapitän hat mit seiner Unterschrift die **Richtigkeit** der Eintragungen des Gegnerteams in das Spielformular zu bestätigen und für die Abgabe des Spielformulars beim Schiedsrichter Sorge zu tragen.
- **Korrekturen** auf dem Spielformular **müssen** vom Schiedsrichter abgezeichnet werden, ansonsten sind diese Korrekturen ungültig.
- Ist auf dem Spielformular **keine** oder eine **falsche CODENUMMER** eingetragen, wird für die Erfassung der Ergebnisse und für die Schnittliste keine Garantie übernommen.

## **7. Abrechnung der Nenn- und Spielgelder**

Die Mannschaftskapitäne haben bei 3er-, 4er-, 5er-, 6er- und Cup-Bewerben das Nenn- / Spielgeld für die gesamte Mannschaft und die gemeldeten Reservisten am Kontrolltisch bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** der jeweiligen Meisterschaftsrunde zu bezahlen.

Das Spielgeld für die Reserve ist in voller Höhe bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** der jeweiligen 5er-Meisterschaftsrunde zu bezahlen. Für nicht gespielte Spiele in der Reserve werden Bestätigungsformulare vom Schiedsrichter ausgestellt; mit diesen ist das Spielgeld im Sekretariat (jeweils Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr) spätestens 30 Tage nach Ausstellung abzuholen. Bei Nichtabholung verfällt der Betrag zugunsten der Jugend. Bei Doppel- und Einzelbewerben ist das Nenn- / Spielgeld von den jeweiligen Startern bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** des Bewerbes zu bezahlen.

## **8. Reservespieler und Austausch**

Reservespieler können (nur bei Pflichtbewerben) auf, vom Centerleiter zugeteilten, Bahnen spielen.

### 5er Wiener Landesliga Herren und 1. Klasse

Die Mannschaft besteht aus maximal 10 (zehn) Spielern pro Spieltag. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich.

### 4(5)er Wiener Landesliga Damen

Die Mannschaft besteht aus maximal 8 (acht) Spielerinnen pro Spieltag. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich.

### 5er Herren 2. und 3. Klassen

3 (drei) Spieler dürfen nach jedem Spiel ausgetauscht und zurückgetauscht werden, bei Verletzung eines Spielers siehe Sportordnung.

### 4(5)er Damen 1. und 2. Klasse

3 (drei) Spielerinnen dürfen nach jedem Spiel ausgetauscht und zurückgetauscht werden, bei Verletzung einer Spielerin siehe Sportordnung.

### 3er Bewerbe Damen und Herren

Die Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal 6 (sechs) SpielerInnen. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich (bis zur maximalen Spieleranzahl).

### 4er Bewerbe

Die Mannschaft besteht pro Runde aus maximal 6 (sechs) SpielerInnen. Austausch kann nach jedem Spiel erfolgen, aber kein Rücktausch.

### 6er-Bewerbe

Die Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal 9 (neun) SpielerInnen. Austausch kann nach jedem Spiel erfolgen, aber kein Rücktausch.

### Doppel- und Mixed-Bewerbe

1 (ein/e) SpielerIn kann getauscht werden. Ein/e SpielerIn der fix Genannten muss den kompletten Bewerb durchspielen. Die Finalsiege müssen mit einem der Partner aus den Vorrunden bestritten werden.

Im Finale sind nur SpielerInnen startberechtigt, die einen kompletten Durchgang gemeinsam gespielt haben.

Im Doppel- und Mixed- Bewerb kann während des Finales nicht getauscht werden. Im Falle des Ausfalles eines Spielers muss das Doppel aus der Wertung genommen werden.

## 9. Zu spät kommende SpielerInnen oder Mannschaften

### Doppel-, Einzel- und Mixed-Bewerbe

Bei Einzel-, Doppel- und Mixed- Bewerben ist ein späterer Einstieg nicht möglich.

Bei Doppel- und Mixed-Bewerben ist auch ein unkomplettes Antreten (nur ein Teilnehmer anwesend) nicht möglich, ein genannter Reservist kann jedoch spielen. Es muss aber 1 (ein/e) SpielerIn den Bewerb komplett durchspielen (kein Dreiertausch möglich).

### 3er-Mannschaften

Siehe Sportordnung – Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **zweimal** nur zu **ZWEIT** antreten und die Runde zu zweit fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte der gesamten Saison werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

### 5er-Mannschaften

Siehe Sportordnung – Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **zweimal** nur zu **VIERT** antreten und die Runde zu viert fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte der gesamten Saison werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

### 4(5)er-Mannschaften

Siehe Sportordnung – Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **zweimal** nur zu **DRITT** antreten und die Runde zu dritt fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte der gesamten Saison werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

### 4er-Mannschaften

Siehe Sportordnung – Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **zweimal** nur zu **DRITT** antreten und die Runde zu dritt fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte der gesamten Saison werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

### 6er-Mannschaften

Siehe Sportordnung – Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **zweimal** nur zu **FÜNFT** antreten und die Runde zu fünft fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte der gesamten Saison werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

Generell gilt für alle Mannschaftsbewerbe des LVWB, dass beim Fehlen von 2 Spielern, die Mannschaft aus dem Bewerb zu nehmen ist und mit allen Konsequenzen strafverifiziert wird

#### 10. Finalbewerbe

Siehe Sportordnung – Wettkampfbestimmungen § 6.

#### 11. Ranglisten- und Staatsmeisterschaftsqualifikationsrunden

Sollte ein Spieler / eine Spielerin eine Qualifikationsrunde nicht beenden oder an einer Qualifikationsrunde nicht antreten, so ist eine Teilnahme an den weiteren Qualifikationsrunden nicht möglich.

#### 12. Startverhinderung

Sollte, aus welchen Gründen auch immer, ein Start bei gemeldeten Bewerben (Einzel, Doppel und Mixed) nicht möglich sein, so ist dies **schriftlich** bis **24 Stunden** vor Beginn des Bewerbes im LVWB (Sportobmann Christian Söllner / telefonisch oder per Email) bekannt zu geben.

##### Ausnahme: Krankheitsfall

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber eine Krankenbestätigung binnen 14 Tagen **nachzubringen**.

##### Ausnahme: Dienstverhinderung

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber eine Bestätigung des Arbeitgebers binnen 14 Tagen **nachzubringen**.

##### Keine rechtzeitige Abmeldung

Sollte keine rechtzeitige Abmeldung erfolgen und / bzw. keine Krankenbestätigung oder Arbeitsbestätigung erbracht werden, so wird das Spiel- und Nenngeld zusätzlich zu einer Bußgeld in Höhe von € 10,- eingehoben. Der Verein tritt in Vorlage für seine SpielerInnen. Eine nachträgliche Abmeldung ist nicht möglich.

#### 13. Hilfsschiedsrichter

Die Mannschaftskapitäne sind bei Pflichtbewerben gleichzeitig Hilfsschiedsrichter, gekennzeichnet durch Schleife oder einer „K od. C“ Markierung vor seinem Namen am Spielformular. Sie unterstehen der Schiedsrichterordnung.

Erforderliche Korrekturen am Computer müssen einvernehmlich von beiden Mannschaftskapitänen durchgeführt werden.

Bei freiwilligen Einzel- und Doppelbewerben dürfen Korrekturen nur vom Schiedsrichter durchgeführt werden.

#### 14. Verbote

Bei allen Bewerben gilt das **Ess-, Rauch- und Alkoholverbot**.

Während der Landesverbandsbewerbe dürfen mitgebrachte **isotonische Getränke** nur aus dafür vorgesehenen produktimmanenten Behältern getrunken werden. Alle anderen **alkoholfreien Getränke** müssen von den Hallen bezogen werden.

Das Abstellen von Getränken auf den Schreibpulten während des Bewerbes ist **VERBOTEN**.

15. **Proteste**

Proteste gegen Entscheidungen von LV-Referenten sind innerhalb von 14 Tagen schriftlich, unter gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr (EUR 40,-) an den LV-Vorstand zu richten.

Bei Nichtbezahlung der Protestgebühr gilt der Protest als nicht angebracht.

Abgabedatum ist der Tag des Einganges im LV-Sekretariat.

Bei Anerkennung des Protestes wird die Protestgebühr rückerstattet.

16. **Strafordnung**

Die Strafordnung des ÖSKB Schrift 5b (Bowling) ist für alle sportlichen und disziplinären Verstöße während der Sportbewerbe bindend.

17. **Strafverifizierung**

Der Sportausschuss behält sich bei Verstößen, die eine Strafverifizierung zur Folge haben können, jegliches Entscheidungsrecht vor.

Aberkennung von Siegpunkten, Neuberechnung von Mannschaftsergebnissen inkl.

Siegpunktvergabe nach Stornierung von Spielergebnissen einzelner SpielerInnen usw.

18. **Dopingkontrollen**

Bei allen nationalen Bewerben können unangemeldete Dopingkontrollen durchgeführt werden. Wobei folgende Definition für Athlet gilt: Für Belange der Dopingkontrolle jede Person, welche an Sportveranstaltungen auf internationalem Niveau (definiert vom jeweiligen internationalen Fachverband) oder nationalem Niveau (definiert von der jeweiligen Nationalen Anti-Doping-Organisation) teilnimmt und jede weitere Person, die auf einem niedrigeren Niveau an Sportveranstaltungen teilnimmt und von der Nationalen Anti-Doping-Organisation als zu kontrollierender Athlet genannt wird.

Es gelten einige zusätzliche Anforderungen für Angehörige einer österreichischen Kaderauswahl.

Detaillierte und aktuellste Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotsliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei:

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)

Rennweg 46-50 / Top 1, 1030 Wien

Homepage: [www.nada.at](http://www.nada.at) / E-Mail: [office@nada.at](mailto:office@nada.at)

19. **Schnittlisten**

Es wird eine Schnittliste, getrennt nach Damen und Herren, geführt.

Zusätzlich werden voraussichtlich monatlich gesonderte Schnittlisten nach Hallen und weiters für Seniorinnen/ Senioren sowie Jugendliche (getrennt nach den jeweiligen Altersgruppen) veröffentlicht.

20. **Spielerpässe**

Die Spielerpässe müssen bei jedem Bewerb auf den Schreibpulten aufliegen. Sie werden von den Schiedsrichtern kontrolliert.

Spielerpässe werden für SpielerInnen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr ausgestellt.

21. **Terminänderungen**

Sollten aus irgendwelchen Gründen Terminänderungen notwendig werden, sind diese rechtzeitig durch Aushang in den Hallen und durch die Bowling-Info bekannt zu geben. Kurzfristige notwendige Infos behält sich der LVWB per Mail bzw. über Info auf der Homepage vor.

Geringfügige Korrekturen innerhalb des Sportjahres werden zwar so rasch als möglich über Info + Aushang + Homepage kommuniziert – es wird aber nicht jedes Mal sofort das ganze Jahresprogramm auf der Homepage aktualisiert.

22.

**Hinweis:**

**Das vorliegende Jahressportprogramm, welches nicht mehr in Papierform ausgesandt wird, ist ab sofort nur mehr auf der Homepage des Landesverbandes ersichtlich.**

**Rekorde**

Erzielte Rekorde müssen binnen 60 Tagen (Posteingangsstempel) beim Sportausschuss des ÖSKB schriftlich eingereicht werden, ansonsten können diese nicht mehr anerkannt werden. Die Ehrung erfolgt am Ende des jeweiligen Sportjahres oder bei der ersten Sitzung des LVWB im September oder nach Terminvorgabe.

**23. Startrecht Ausländer**

Siehe Punkt 6 der Schrift 7 „Pass- und Meldewesen“

**24. Bekleidung**

Alle Teilnehmer müssen einheitliche Vereinskleidung (Hemd oder Leibchen) mit dem Schriftzug des Vereinsnamens bekleidet sein und die SpielerInnen werden ersucht, über die Vereinskleidung während des Spieles keine Jacken oder ähnliches darüber zu tragen. Die Schiedsrichter sind angehalten ungleiche Dressen zu protokollieren

**25. Sonstiges**

**Der Sportausschuss behält sich für besondere Situationen, wie z.B. Änderung der Mannschaftsanzahl, Erfordernis zusätzlicher Ligen, variable Nennungen bei freiwilligen Bewerbungen etc. jede dafür notwendige Art von Änderungen – vor allem in Abhängigkeit von der Anzahl der Mannschaftsnennungen – vor.**

**26. Spielpläne**

Die Saison 2013/2014 ist ein Positionsjahr.

**27. Ausnahmegenehmigung**

Die 5er-Meisterschaft ist ein Pflichtbewerb im LVWB, jedoch behält sich der LVWB hier für neu startende Vereine eine Sonderregelung vor:  
Sollte ein Verein aufgrund zu niedriger Mitgliederzahl keine 5er-Mannschaft anmelden können, so ist es ihnen erlaubt, für 1 Jahr bei den anderen Meisterschaftsspielen (3er, 4er) teilzunehmen. Im Folgejahr ist eine 5er-Mannschaft zu nennen.

**28. Einspielen vor dem Bewerb im Plus Bowling Center**

Vor jedem Bewerb im Plus Bowling Center gilt nicht der Stundenpreis sondern der Preis pro Spiel des im Anschluss stattfindenden Bewerbes.

Bei 5er-Bewerben von 18.30 – 19.15 Uhr.

Bei 3er-Bewerben von 17.30 – 18.45 Uhr.

Bei 4er-Bewerben von 17.30 – 18.45 Uhr.

Bei 6er-Bewerben von 18.00 – 19.15 Uhr.

Bei 5er- und 3er-Bewerben (Sonntag) von 9.00 – 9.45 Uhr.

**Für den Landesverband Wien Bowling**

**Christian Söllner e.h.  
Sportobmann**

**Maximilian Kugel e.h.  
Präsident**

**Christian Körber e.h.  
Vizepräsident Sport**

**Genehmigt durch den Sportausschuss Bowling im ÖSKB  
Anton R. Schön e.h.  
Bundessportdirektor**

**Anhang:**

Ligaeinteilung

### **Durchführung der Special League vom LVWB**

Es werden sieben Runden 3er gespielt mit je 3 Spielen und auf Pins und Punkte.  
Die 3er wird in 3 Gruppen gespielt.

Es wird Einzel gespielt mit je 3 Spielen auf reine Pins  
Es wird Doppel gespielt mit je 3 Spielen auf reine Pins  
Es wird ein Mixdoppel gespielt mit je 3 Spielen auf reine Pinwertung  
Und es wird ein Mannschaftscup mit je 3 Spielen Vorrunde und Finale gespielt

Gespielt werden drei Spiele immer auf einer Doppelbahn. (Bahnenwechsel)  
Es werden vormittags je zwei Spiele gespielt (z.B. Einzel, Doppel und Mix Doppel), dann ca. 1 Std Mittagspause, und am Nachmittag wird der Mannschaftsbewerb 3er gespielt.

Die Teams spielen in Gruppen mit je 3 Mannschaften (insgesamt 8 Mannschaften)  
Das Einzel wird in 3 Gruppen gespielt (Herren und Damen)  
Das Doppel wird in 3 Gruppen gespielt (Herren und Damen)  
Das Mix – Doppel wird in 3 Gruppen gespielt

Die Rollstuhlfahrer und Rampenspieler haben eine eigene Mannschaftswertung, Einzelwertung, Doppelwertung und Mix – Doppelwertung, und werden separat auf einer Doppelbahn geführt.  
Die Ersten beiden jeder Gruppe, spielen einen Cup jeder gegen jeden incl. Rampen und Rollstuhlfahrer.

Die Behinderten dürfen auch RL und STM = Einzel, Doppel, Mix – Doppel spielen (weil sie ÖSKB gemeldet sind).

#### **Das sind die acht Spieltage:**

22.09.2013 Plus – Bowling Halle (10:00 bis 15:00)  
13.10.2013 Post – Bowling Halle (10:00 bis 15:00)  
09.11.2013 Prater – Bowling Halle (13:00 bis 18:00)  
08.12.2013 Plus – Bowling Halle (10:00 bis 15:00)  
26.01.2014 Plus – Bowling Halle (10:00 bis 15:00)  
23.02.2014 Post – Bowling Halle (10:00 bis 15:00)  
06.04.2014 Plus – Bowling Halle (10:00 bis 15:00)  
25.05.2014 Post – Bowling Halle (10:00 bis 15:00)

#### **div. Preise:**

Post Bowling Halle = EUR 3,30  
Plus Bowling Halle = EUR 3,30  
Florida Bowling Halle = EUR 3,30  
Cumberland Bowling Halle = EUR 3,30

#### **Siegerehrung:**

Einzel, Doppel, Mix-Doppel, Mannschaft  
All – Event Damen und Herren im Rahmen des ÖSKB am lt. Spieltag

Blue Pin Special kümmert sich um Einteilung, Ablauf und div. Arbeiten.

### **Für den Landesverband Wien Bowling**

**Christian Söllner e.h.**  
**Sportobmann**

**Maximilian Kugel e.h.**  
**Präsident**

**Christian Körber e.h.**  
**Vizepräsident Sport**

## Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:

### 2. Klasse A – Herren

Nummer	Verein
1	BC Erste Bank
2	BC Cosmos Wien 2
3	BC Split-WT17 2
4	BC Stadlau 3
5	BSC Phönix Wien / HW 17-2
6	Pegasus/ Kobra 2
7	Sportunion BC Funk 1
8	Vienna Striker 1

**Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).**

#### **5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 09.9.2013 - Brunswick Center Hernals**

1. Runde				
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

#### **5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 16.9.2013- Plus Bowlingcenter**

2. Runde				
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

#### **5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 14.10.2013- Plus Bowlingcenter**

3. Runde				
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4

#### **5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 04.11.2013- Plus Bowlingcenter**

4. Runde				
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 25.11.2013- Brunswick Center Hernalds**

<b>5. Runde</b>				
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 16.12.2013 – Plus Bowlingcenter**

<b>6. Runde</b>				
Spiel 1	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 2	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 3	7 – 2	3 – 6	1 – 5	8 – 4

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 20.01.2014 – Brunswick Center Hernalds**

<b>7. Runde</b>	<b>Bahnen 23 - 24</b>	<b>Bahnen 25 - 26</b>	<b>Bahnen 27 - 28</b>	<b>Bahnen 29 - 30</b>
Spiel 1	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 2	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 3	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 26.02.2014 - Bowlingcenter Floridsdorf**

<b>8. Runde</b>	<b>Bahnen 15 - 16</b>	<b>Bahnen 19– 20</b>	<b>Bahnen 21- 22</b>	<b>Bahnen 23- 24</b>
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 10.03.2014 - Plus Bowlingcenter**

<b>9. Runde</b>	<b>Bahnen 15- 16</b>	<b>Bahnen 17 - 18</b>	<b>Bahnen 19 - 20</b>	<b>Bahnen 21 - 22</b>
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 31.03.2014 - Brunswick Center Prater**

<b>10. Runde</b>	<b>Bahnen 1 - 2</b>	<b>Bahnen 3- 4</b>	<b>Bahnen 5- 6</b>	<b>Bahnen 7- 8</b>
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 07.04.2014 - Plus Bowlingcenter**

<b>11. Runde</b>	<b>Bahnen 23- 24</b>	<b>Bahnen 25 - 26</b>	<b>Bahnen 27- 28</b>	<b>Bahnen 29- 30</b>
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 12.05.2014– Brunswick Center Prater**

12. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11 - 12	Bahnen 13- 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 26.05.2014- Bowlingcenter Floridsdorf**

13. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31- 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	6 - 8	5 - 7	1 - 3	2 - 4
Spiel 2	5 - 4	1 - 8	7 - 3	2 - 6
Spiel 3	3 - 6	7 - 2	1 - 5	8 - 4

**5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 16.06.2014- Plus Bowlingcenter**

14. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19- 20	Bahnen 21 - 22
Spiel 1	7 - 1	4 - 6	3 - 8	5 - 2
Spiel 2	2 - 3	8 - 5	4 - 1	6 - 7
Spiel 3	4 - 7	6 - 1	8 - 2	3 - 5

**Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:****2 . Klasse B – Herren**

Nummer	Verein
1	1.ÖBC
2	AUA
3	BC PV Wien
4	BC Wiking
5	Future – BTA 2
6	Pinteufel
7	Sportunion BC Funk 2
8	Weisser Riese 1

**Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).**

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 09.9.2013 - Brunswick Center Hernal**

<b>1. Runde</b>				
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 16.09.2013 - Plus Bowling Center**

<b>2. Runde</b>				
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 14.10.2013 – Plus Bowling Center**

<b>3. Runde</b>				
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 04.11.2013 - Plus Bowling Center**

<b>4. Runde</b>				
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 25.11.2013- Brunswick Center Hernal**

<b>5. Runde</b>				
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 16.12.2013 – Bowlingcenter Cumberland**

<b>6. Runde</b>				
Spiel 1	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 2	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 3	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 20.01.2014– Brunswick Center Hernal**

<b>7. Runde</b>	<b>Bahnen 15 - 16</b>	<b>Bahnen 17 -18</b>	<b>Bahnen 19 - 20</b>	<b>Bahnen 21 - 22</b>
Spiel 1	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 2	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 3	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 26.02.2014 - Bowlingcenter Floridsdorf**

8. Runde	Bahnen 27 – 28	Bahnen 31 – 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35- 36
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 10.03.2014 - - Plus Bowling Center**

9. Runde	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25- 26	Bahnen 27- 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 31.03..2014 - Brunswick Center Prater**

10. Runde	Bahnen 9- 10	Bahnen 11 - 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 07.04.2014– Plus Bowling Center**

11. Runde	Bahnen 15- 16	Bahnen 17- 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 12.05.2014 – Brunswick Center Prater**

12. Runde	Bahnen 1- 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 26.05.2014 - Bowlingcenter Floridsdorf**

13. Runde	Bahnen 15- 16	Bahnen 19- 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	6 - 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4
Spiel 2	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 3	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 - 4

**5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 16.06.2014– Plus Bowling Center**

14. Runde	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25- 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1	7 - 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 2	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 3	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 - 5

## Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:

### 3 . Klasse – Herren

Nummer	Verein
1	BBC
2	BC Favoriten
3	BC Kornland
4	Future/BTA 3
5	Polehnia Bowlingclub Wien
6	SC Hakoah
7	Sportunion BC Funk 3
8	Weisser Riese 2

**Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).**

#### **5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 09.9.2013 - Plus Bowling Center**

<b>1. Runde</b>				
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

#### **5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 16.09.2013- Bowlingcenter Cumberland**

<b>2. Runde</b>				
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

#### **5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 14.10.2013 – – Brunswick Center Prater**

<b>3. Runde</b>				
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 04.11.2013 - Bowlingcenter Cumberland**

<b>4. Runde</b>				
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 25.11.2013 – Plus Bowling Center**

<b>5. Runde</b>				
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 16.12.2013- Brunswick Center Hernals**

<b>6. Runde</b>				
Spiel 1	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 2	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 3	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 20.01.2014 – Bowlingcenter Floridsdorf**

<b>7. Runde</b>	<b>Bahnen 27-28</b>	<b>Bahnen 31 -32</b>	<b>Bahnen 33 - 34</b>	<b>Bahnen 35 - 36</b>
Spiel 1	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 2	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 3	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 26.02.2014 - Plus Bowling Center**

<b>8. Runde</b>	<b>Bahnen 13 – 14</b>	<b>Bahnen 15 – 16</b>	<b>Bahnen 17 - 18</b>	<b>Bahnen 19 - 20</b>
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 10.03.2014- – Brunswick Center Prater**

<b>9. Runde</b>	<b>Bahnen 25 - 26</b>	<b>Bahnen 27- 28</b>	<b>Bahnen 29- 30</b>	<b>Bahnen 31 - 32</b>
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 31.03.2014 - Plus Bowling Center**

<b>10. Runde</b>	<b>Bahnen 23 - 24</b>	<b>Bahnen 25 - 26</b>	<b>Bahnen 27 - 28</b>	<b>Bahnen 29 - 30</b>
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 07.04.2014 – Bowlingcenter Cumberland**

11. Runde	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7- 8	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11- 12
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 12.05.2014 -Bowlingcenter Floridsdorf**

12. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 19- 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 26.05.2014- Plus Bowling Center**

13. Runde	Bahnen 13- 14	Bahnen 15 - 16	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20
Spiel 1	6 - 8	5 – 7	1 – 3	2 – 4
Spiel 2	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 3	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 - 4

**5er Meisterschaft 3. Klasse Herren am 16.06.2014 – Brunswick Center Hernals**

14. Runde	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16	Bahnen 17- 18	Bahnen 19 - 20
Spiel 1	7 - 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 2	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 3	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 - 5

**Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:****1 . Klasse Damen**

Nummer	Verein
1	BC Tyrolia 1
2	BC Tyrolia 2
3	Sportunion BC Funk 2
4	Sportunion BC Funk 3
5	BC Erste Bank
6	BC Stadlau
7	BSC Phönix Wien /HW17
8	Future/BTA
9	Vienna Striker 1

**Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).**

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 09.09.2013 – - Plus Bowling Center**

<b>1. Runde</b>					
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 9	8-Reserve	6-7
Spiel 2	8-9	5-7	2-4	Reserve-6	1-3
Spiel 3	4-1	6-9	7-8	2-3	5-Reserve

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 16.09.2013 – Brunswick Center Prater**

<b>2. Runde</b>					
Spiel 1	7-Reserve	4-8	2-6	3-9	1-5
Spiel 2	1-6	7-9	3-8	2-5	4- Reserve
Spiel 3	Reserve -9	3-6	4-5	1-7	2-8

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 14.10.2013 - Brunswick Center Prater**

<b>3. Runde</b>					
Spiel 1	4-9	3 – Reserve	1-8	2-7	5-6
Spiel 2	6-8	4-7	3-5	1-9	2- Reserve
Spiel 3	3-7	2-9	4-6	5-8	Reserve -1

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 04.11.2013-Brunswick Center Hernals**

<b>4. Runde</b>					
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 9	8- Reserve	6-7
Spiel 2	8-9	5-7	2-4	Reserve -6	1-3
Spiel 3	4-1	6-9	7-8	2-3	5- Reserve

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 25.11.2013 – – Plus Bowling Center**

<b>5. Runde</b>					
Spiel 1	7- Reserve	4-8	2-6	3-9	1-5
Spiel 2	1-6	7-9	3-8	2-5	4- Reserve
Spiel 3	Reserve -9	3-6	4-5	1-7	2-8

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 16.12.2013- Brunswick Center Hernals**

<b>6. Runde</b>					
Spiel 1	4-9	3- Reserve	1-8	2-7	5-6
Spiel 2	6-8	4-7	3-5	1-9	2- Reserve
Spiel 3	3-7	2-9	4-6	5-8	Reserve -1

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 20.01.2014 - Bowlingcenter Floridsdorf**

7. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23-24
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 9	8- Reserve	6-7
Spiel 2	8-9	5-7	2-4	Reserve -6	1-3
Spiel 3	4-1	6-9	7-8	2-3	5- Reserve

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 26.02.2014 - Plus Bowling Center**

8. Runde	Bahnen 21- 22	Bahnen 23- 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29-30
Spiel 1	7- Reserve	4-8	2-6	3-9	1-5
Spiel 2	1-6	7-9	3-8	2-5	4- Reserve
Spiel 3	Reserve -9	3-6	4-5	1-7	2-8

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 10.03.2014 – Brunswick Center Prater**

9. Runde	Bahnen 1- 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5- 6	Bahnen 7 - 8	Bahnen 9-10
Spiel 1	4-9	3- Reserve	1-8	2-7	5-6
Spiel 2	6-8	4-7	3-5	1-9	2- Reserve
Spiel 3	3-7	2-9	4-6	5-8	Reserve -1

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 31.03.2014 - Plus Bowling Center**

10. Runde	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 16	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21-22
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5-9	8- Reserve	6-7
Spiel 2	8-9	5-7	2-4	Reserve -6	1-3
Spiel 3	4-1	6-9	7-8	2-3	5- Reserve

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 07.04.2014- Plus Bowling Center**

11. Runde	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11- 12	Bahnen 13-14
Spiel 1	7- Reserve	4-8	2-6	3-9	1-5
Spiel 2	1-6	7-9	3-8	2-5	4- Reserve
Spiel 3	Reserve -9	3-6	4-5	1-7	2-8

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 23.04.2014– Plus Bowling Center**

15. Runde	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23- 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29-30
Spiel 1	4-9	3- Reserve	1-8	2-7	5-6
Spiel 2	6-8	4-7	3-5	1-9	2- Reserve
Spiel 3	3-7	2-9	4-6	5-8	Reserve -1

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 12.05.2014 – Bowlingcenter Floridsdorf**

12. Runde	Bahnen 27- 28	Bahnen 29 30	Bahnen 31- 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35-36
Spiel 1	4-9	3- Reserve	1-8	2-7	5-6
Spiel 2	6-8	4-7	3-5	1-9	2- Reserve
Spiel 3	3-7	2-9	4-6	5-8	Reserve -1

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 26.05.2014 - Plus Bowling Center**

13. Runde	Bahnen 21- 22	Bahnen 23- 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27- 28	Bahnen 29-30
Spiel 1	1-2	3-4	5-9	8- Reserve	6-7
Spiel 2	8-9	5-7	2-4	Reserve -6	1-3
Spiel 3	4-1	6-9	7-8	2-3	5- Reserve

**5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 16.06.2014 – - Brunswick Center Hernals**

14. Runde	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25- 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29-30
Spiel 1	7- Reserve	4-8	2-6	3-9	1-5
Spiel 2	1-6	7-9	3-8	2-5	4- Reserve
Spiel 3	Reserve -9	3-6	4-5	1-7	2-8

## **Bowlingjugend - Sportjahr 2013 / 2014**

### **Ausschreibung Jugendcup und Terminübersicht**

#### **A) österreichische Jugend-Meisterschaften lt. ges. Ausschreibung**

Teilnahme mit gültigem Spielerpass.

#### **B) Wiener Jugend-Meisterschaften lt. ges. Ausschreibung**

Teilnahme mit gültigem Spielerpass.

#### **C) Jugendcup mit Handicap**

- Dieser Bewerb ist für **alle Schüler** und **Jugendlichen** mit und ohne Spielerpass **offen**.
- Der Bewerb wird als Einzel mit Handicap gespielt.
- Austragungsmodus: 6 Spiele mit Bahnenwechsel
- Die erreichten Punkte aus der Tagesplatzierung kommen in die Einzel-Punktewertung.
- Die besten 4 von 6 Runden kommen in die Wertung, somit sind 2 Streichresultate möglich.
- Prämiert wird die Gesamtwertung in Altersklassen nach der 6. Runde.
- Das Handicap beträgt 80% der persönlichen Differenz auf 175 Schnitt.

#### **Jugendcup - Erläuterungen:**

##### Austragungsmodus und Punktewertung

Pro Runde werden 6 Spiele (2x 3 Spiele oder 3x 2 Spiele) mit Bahnenwechsel gespielt.

Die Tagespunkte werden nach Ergebnis inkl. Handicap vergeben.

Die Bahneneinteilung entscheidet das Los, die Spieleranzahl pro Bahn variiert nach Teilnehmerzahl.

##### Handicapliste

Die Handicapermittlung erfolgt nach dem 3.Spiel des 1.Starts rückwirkend, bei den nachfolgenden Runden aus der Schnitliste der Turnierleitung.

##### Punktevergabe:

<b>1.Platz</b>	200	<b>11.</b>	110	<b>21.</b>	68	<b>31.</b>	44	<b>41.</b>	33
<b>2.Platz</b>	185	<b>12.</b>	105	<b>22.</b>	65	<b>32.</b>	42	<b>42.</b>	32
<b>3.Platz</b>	173	<b>13.</b>	100	<b>23.</b>	62	<b>33.</b>	41	<b>43.</b>	31
<b>4.Platz</b>	162	<b>14.</b>	95	<b>24.</b>	59	<b>34.</b>	40	<b>44.</b>	30
<b>5.Platz</b>	152	<b>15.</b>	90	<b>25.</b>	56	<b>35.</b>	39	<b>45.</b>	29
<b>6.Platz</b>	142	<b>16.</b>	85	<b>26.</b>	54	<b>36.</b>	38	<b>46.</b>	28
<b>7.Platz</b>	133	<b>17.</b>	80	<b>27.</b>	52	<b>37.</b>	37	<b>47.</b>	27
<b>8.Platz</b>	125	<b>18.</b>	77	<b>28.</b>	50	<b>38.</b>	36	<b>48.</b>	26
<b>9.Platz</b>	120	<b>19.</b>	74	<b>29.</b>	48	<b>39.</b>	35	<b>49.</b>	25
<b>10.Platz</b>	115	<b>20.</b>	71	<b>30.</b>	46	<b>40.</b>	34	<b>50.</b>	24

#### **D) Jugendturniere nach eigener Ausschreibung**

##### **Sonstiges:**

##### **Schnitliste**

Alle Spiele kommen mit reiner Pinwertung in die Schnitliste der Turnierleitung.

Unter der Voraussetzung eines Spielerpasses erfolgt ebenfalls ein Eintrag in die offizielle Schnitliste des LVWB.

#### **Stichtage für die Alterseinteilung 2013/2014**

<b>Schüler B</b>	Alle, die nach dem <b>30.06.2001</b> geboren wurden
<b>Schüler A</b>	Alle, die nach dem <b>30.06.1998</b> geboren wurden
<b>Jugend</b>	Alle, die nach dem <b>30.06.1994</b> geboren wurden
<b>Junioren</b>	Alle, die nach dem <b>30.06.1991</b> geboren wurden

# Bowlingjugend - Terminübersicht Sportjahr 2013/2014

So	15.09.2013	1. Runde Cup	Einzel	10.00 Uhr	Plus
Sa	21.09.2013	Tag des Sports Anmeldung bis 10.09.2013		10-18 Uhr	Heldenplatz
	30.09. - 06.10.2013	Vienna Open			Plus
Do	31.10.2013	Halloweenturnier Anmeldung bis 14.10.2013	Einzel	18:00 Uhr	Cumberland
So	17.11.2013	2. Runde Cup	Einzel	10.00 Uhr	Post
Sa	30.11.2013	Wr. Meisterschaft	Doppel	12:00 Uhr	Prater
So	01.12.2013	Wr. Meisterschaft	Doppel	10:00 Uhr	Post
Sa	14.12.2013	Wr. Meisterschaft	Einzel	14.00 Uhr	Prater
So	15.12.2013	Wr. Meisterschaft Nennschluß 13.11.2013	Einzel	10.00 Uhr	Post
So	02.02.2014	3. Runde Cup	Einzel	11.00 Uhr	Cumberland
Sa	01.03.2014	Faschingsturnier Anmeldung bis 12.02.2014	Einzel	18:00 Uhr	Post
So	30.03.2014	4. Runde Cup	Einzel	10.00 Uhr	Florida
So	20.04.2014	Ostern			
So	18.05.2014	5. Runde Cup	Einzel	10.00 Uhr	Post
Sa	07.06.2014	Österr. Meisterschaft Doppel			Wien
So	08.06.2014	Österr. Meisterschaft Einzel			Wien
Mo	09.06.2014	Österr. Meisterschaft Einzel			Wien
So	15.06.2014	6. Runde Cup	Einzel	10:00 Uhr	Plus inkl. Siegerehrung
Fr		World Sports Festival 2014		Wien	Schüler und Jugend
Sa		World Sports Festival 2014		Wien	Schüler und Jugend
So		World Sports Festival 2014		Wien	Schüler und Jugend

Susanne Eisner & Regina Gellert  
[jugendbowling@gmx.at](mailto:jugendbowling@gmx.at)